



14.09.2018

FEHLERHAFTE ARBEITSZEITWERTE: „DAS IST NUR DIE SPITZE DES EISBERGES“

Interviewtermin am Messestand der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) in Halle 11 auf der Automechanika. Peter Börner spricht im Exklusiv-Video mit colornews.de | schaden.news über Abweichungen und mögliche Manipulationen von Arbeitszeitwerten in der Unfallschadenreparatur.

IM JAHR 2017 ÜBER 400 GEMELDETE FEHLER

Die IFL prüft permanent Arbeitszeitwerte, die von den K&L-Betrieben an die Zentrale nach Friedberg gemeldet werden. Die Ursachen dafür liegen aus Sicht von ZKF-Präsident Peter Börner teilweise bei den Datenlieferanten, die Mehrzahl jedoch bei den Herstellern selbst. Im Jahr 2017 wurden 400 Fehler bearbeitet. Peter Börner rechnet damit, dass das nur die „Spitze des Eisberges“ ist.

WERDEN ARBEITSZEITWERTE MANIPULIERT?

Eine Einschätzung, ob bei den Arbeitszeitwerten manipuliert wird, hält Peter Börner grundsätzlich für schwierig. Bei fast allen deutschen Herstellern sieht der ZKF-Präsident weniger Probleme, bei den Importeuren hingegen würden die Arbeitszeitwerte weniger akribisch ermittelt. Anders sehe es bei der Typenklasseneinstufung aus. Hier spricht Peter Börner offen von Manipulationen.

Christian Simmert